

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujaersblätter**

Band (Jahr): **71 (2015)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autoren

Christian Balmer, Rheinfelden
Andres Baltzer, Rheinfelden
Valentin Baltzer, Rheinfelden
Silvia Berger, Rheinfelden
Danijela Bucher, Basel
Nik Burkhard, Rheinfelden
Robert Conrad, Rheinfelden
Ute W. Gottschall, Riehen
Linus Hüsser, Ueken
Hans Peter Haug, Brugg
Marcel Hauri, Rheinfelden
Peter Mauchle, Niederlenz
Valentin Müller, Rheinfelden
Paul Oechslin, Rheinfelden
Werner Rothweiler, Magden

Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission

Robert Conrad, Linguist
Ute W. Gottschall, Archäologin und Kulturhistorikerin, Präsidentin
Andres Baltzer, Zahnarzt
Lucas Furtwängler, Sozialversicherungs-Fachmann
Hans Peter Haug, Bezirkslehrer
Susi Heid, Arztsekretärin
Walter Herzog, Verleger
Tina Hurni, Rechtsanwältin
Valentin Müller, Rechtsanwalt und Notar
Hans Walz, Bezirkslehrer

Dank

Die Herausgabe der Rheinfelder Neujahrsblätter wird ermöglicht durch grosszügige finanzielle Beiträge der Ortsbürgergemeinde Rheinfelden, durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen sowie der Bereitschaft unserer Autorinnen und Autoren zu unentgeltlicher Arbeitsleistung. Schliesslich dürfen wir jedes Jahr auf eine Reihe von Firmen zählen, die durch Abnahme einer grösseren Anzahl von Exemplaren zu Geschenkzwecken nicht nur die Herausgabe der Neujahrsblätter, sondern auch deren Verbreitung unterstützen. Allen, die in irgendeiner Weise zum Erscheinen dieses Jahrganges beigetragen haben, spricht die Neujahrsblatt-Kommission ihren herzlichen Dank aus.

Es haben uns mit einer Spende von Fr. 75.– oder mehr unterstützt:

| | |
|---------------------------------|----------------------|
| Fritz, Bruno | Hassler, Gerhard |
| Herzog-Reber, Elvira | Jenni Max |
| Klemm, Markus | Ritt-McKee, Peter |
| Rohrer, Martin | Schur, Irmgard |
| Schweizer, Brigitte; Näf, Eugen | Senften, Werner |
| Stemabag AG | Straumann, Peter |
| Strübin, Max | Theiler, Daniel |
| Wendelspiess, René | Wüthrich-Buess, Anna |
| Zaugg, Johannes | Zimmermann, Beat |
| Einwohnergemeinde | Ortsbürgergemeinde |
| Neue Fricktaler Zeitung AG | |

Mehrfachbezüger

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Aargauer Kantonalbank | Baltzer, Andres |
| Credit Suisse | Günther, Veronika |
| Herzog Medien AG | Neue Aargauer Bank |
| UBS AG | Wuhrmann, Albi |

Jahr für Jahr

Die fortlaufend erscheinenden Rheinfelder Neujahrsblätter zeichnen mit Beiträgen aus Vergangenheit und Gegenwart, mit Biographien ortsverbundener Persönlichkeiten, mit kunsthistorischen und literarischen Artikeln ein farbiges Bild der Geschichte Rheinfeldens und seiner Umgebung.

Als Abonnent der Rheinfelder Neujahrsblätter unterstützen Sie diese wichtige kulturelle Institution unseres Städtchens und geniessen zudem den Vorteil, Ihr Buch regelmässig vor Weihnachten zum Vorzugspreis zu erhalten.

Die Rheinfelder Neujahrsblätter bringen ihren mit Rheinfeldern verbundenen Lesern das ganze Jahr hindurch Freude. Schenken Sie also Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten das wertvolle Jahrbuch unserer Stadt.

Digitale Neujahrsblätter

Seit 71 Jahren veröffentlicht die Stadt Rheinfelden das Jahrbuch «Rheinfelder Neujahrsblätter». In dieser Zeit wurden Berichte und Zeugnisse über Rheinfelden in einmaliger Fülle und Vielfältigkeit zusammengetragen.

Kürzlich wurden alle Jahrgänge der Rheinfelder Neujahrsblätter digitalisiert. Dies bedeutet, dass wir der interessierten Leserschaft ausführlich Auskunft geben können über die veröffentlichten Artikel zu jedem beliebigen Stichwort. Wir können zudem auch jeden Artikel einzeln in PDF-Form ausliefern.

Wer immer sich mit der Geschichte und den Geschehnissen in und um Rheinfelden beschäftigt und dabei irgendwelche Themen recherchiert, ist eingeladen, Auskünfte per Mail fricktaler.museum@rheinfelden.ch gegen eine bescheidene Bearbeitungsgebühr einzuholen.

Redaktion der Rheinfelder Neujahrsblätter
www.neujahrsblaetter-rheinfelden.ch

Die Rheinfelder Neujahrsblätter erscheinen seit 1944. Noch erhältliche ältere Jahrgänge können bei der Versandstelle der Rheinfelder Neujahrsblätter, Postfach, CH-4310 Rheinfelden oder telefonisch direkt bei der Herzog Medien AG, Rheinfelden, Telefon 061 835 00 00, bestellt werden.

Noch erhältliche Jahrgänge:

| | | | | | | |
|------|------|------|------|-------|---------------|------|
| 1945 | 1946 | 1947 | 1948 | 1949 | 1950 | 1951 |
| 1952 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1965 |
| 1966 | 1968 | 1969 | 1970 | 1972 | 1974 | 1975 |
| 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 | 1981/82 | 1983 |
| 1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1987* | 1988 | 1989 |
| 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 |
| 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
| 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
| 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | | *Sondernummer | |

Die Jahrgänge 1953, 1959, 1960, 1961, 1962/63, 1963/64, 1967, 1971 und 1973 sind vergriffen.

Die Sondernummer «Rheinfelden und seine Brücke in Wort und Bild» (1987) ergänzt das Neujahrsblatt von 1988, das sich ebenfalls mit unserer Rheinbrücke befasst.

Preise

ab Jahrgang 2005: Fr. 30.– (Für Abonnenten Vorzugspreis Fr. 25.–).

Ältere Jahrgänge: Fr. 25.–.

Alte Neujahrsblätter, besonders die vergriffenen Jahrgänge, werden gerne zurückgenommen.

Verkaufsstellen für die Neujahrsblätter:

Buchhandlung Schaffner

Fricktaler Museum

Herzog Medien AG

Altstadt Papeterie Jäger

Tourismus Rheinfelden

Städtli-Kiosk

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN – Stellt sich dich die Frage, was Geschichte eigentlich ist und was sie ausmacht? Viele Facetten machen Historie aus; einerseits natürlich Daten und Fakten, die aneinandergereiht in einer Chronik den Ablauf einer Periode nachvollziehbar machen, während der spannende und unterhaltsame Aspekt der Historie, die vielen Geschichten sind, von Menschen und Geschehnissen, die Teil der Geschichte sind und als Protagonisten dieselbe bestimmen.

Auch in diesem Jahr sind die zusammengetragenen Geschichten vielfältig und bunt. Es sind dies, hundert Jahre zurückblickend, traurige Geschehnisse aus der Zeit des 1. Weltkrieges, aber auch erfreuliches mit den Anekdoten aus der Musikschule Rheinfeldens oder überraschendes mit dem Einblick in die Automobilgeschichte Rheinfeldens. Viel weiter in die Vergangenheit, bis ins 18. Jahrhundert hinein, führen uns kartographische Meisterwerke und ihre vielleicht für immer verlorenen Geheimnisse, oder der Blick auf steinerne Relikte, denen die Geschichten entlockt werden konnten und die auf diese Weise wiederbelebt werden. Auf 150 Jahre Geschichten kann der Gewerbeverein Rheinfeldens zurückblicken und der Beitrag zu dessen Historie trägt damit nicht nur einem bemerkenswerten Jubiläum Rechnung, auch die Herausforderung zum stetigen Wandel wird erkennbar, die ebenso in der schon hundertjährigen Geschichte der Freisinnigen deutlich wird.